

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

3.10.1846 (No. 271)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 271.

Samstag den 3. Oktober

1846.

## Verlorne und gefundene Gegenstände.

Verloren, auf dem Wege von der Stadt nach dem Bahnhof, am Mittwoch den 23. September d. J.  
Ein goldenes Armband.

## Bekanntmachungen.

(2) [Bekanntmachung.] In einem Hause der Ruppurrer Thorstraße wurden gestern nachbeschriebene Gegenstände entwendet:

1) ein etwa 3 Jahre alter, blautüchener Ueberrock, wohlbehalten, nur an den Ellbogen etwas abgetragen, mit hornenen Knöpfen, von der Größe eines Sechfers, und Seidenfutter in den Schößen, 12 fl. werth.

2) Eine silberne Uhr im Werth von 8 fl., von dem Durchmesser eines kleinen Thalers, mit halbem Glasdeckel, deutschen Ziffern und messingenen Zeigern, wovon der kleine Stundenanzeiger an der Spitze abgebrochen war. An dem zerbrochenen Bügel befanden sich an einer schwarzen Schnur ein messingener Uhrschlüssel und ein anderer mit rothem Glas, außerdem an der Uhr eine wollene Schnur zum Umhängen.

Dieses wird zum Zweck der Fahndung öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 1. Oktober 1846.

Groß. Stadtamt.

St ö f e r.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 30. September 1846 wurden verkauft:

77 Mtr. Haber 5 fl. 52 kr., 5 fl. 48 kr. und  
5 fl. 42 kr.

4 Mtr. Erbsen 22 fl.

Zusammen 81 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 28961 Pfund Mehl,  
eingeführt wurden vom 24. bis  
30. Septbr. 1846 140880 Pfund Mehl,

169841 Pfund Mehl,

davon verkauft 140570 " "

blieben aufgestellt 29271 Pfund Mehl.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Neuthorstraße Nro. 11. ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Auch ist daselbst ein Mansardenzimmer auf den 1. November zu vergeben.

Im innern Birkel Nro. 26. sind zwei schön möblirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang, zusammen oder einzeln nebst Antheil an anständigem Kostisch, im dritten Stock zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 32. ist im untern Stock ein großes möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 32. ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

In der verlängerten Neuthorstraße ist in einem meiner neuen Häuser ein unterer Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, großen Alkof, alle Zimmer mit guten Defen versehen, in einem Zimmer einen Kochherd-Sparofen, für Sommer und Winter bequem zu kochen, nebst allen Erfordernissen, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Nömbildt,

Hofschlosser und Ofenfabrikant.

Ein Mansardenzimmer ist in Nr. 13. der Waldhornstraße zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 35. sind sogleich ein oder zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nro. 27. ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern sammt Zugehör, und in der Spitalstraße Nro. 42. der mittlere Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen; auch ist ein gewölbter Keller sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Waldhornstraße Nro. 18. ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst andern Erfordernissen und Antheil am Garten sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nro. 159.

Im Hause Nr. 98. der Stephaniensstraße ist der obere Stock, elegant möblirt, zu vermieten, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, einem Alkofen, drei Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisentremise nebst Stallung, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist in der Eichorienfabrik in Mühlburg zu erfragen.

In der neuverlängerten Zähringerstraße Nr. 13. ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken, nebst Bett und Möbel sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nro. 12. ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei

E. Chaudouet.

Zähringerstraße Nro. 56., links am Eingang, im untern Stock, sind 2 möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen; auf den ersten November beziehbar, an ledige Herren mit oder ohne Kost zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

Langestraße No. 16. sind im obern Stock vier Zimmer, Salon, Küche u. nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind im obern Stock 2—3 Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten, von denen eines mit einem Kochofen versehen werden könnte.

In der Akademiestraße No. 31. sind zu ebener Erde 3 Zimmer mit Alkof, vornenheraus, mit oder ohne Möbel, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann daselbst eine Küche und Magdkammer dazu gegeben werden, nebst Keller und Speicher.

### **Wohnungen-Antrag.**

Langestraße No. 211., in dem Eckhause der ehemaligen Reiffischen Chaisenfabrik, sind auf den 23. Oktober 1846 oder auf den 23. Januar 1847 folgende ganz neu und schön hergerichtete Wohnungen an solide Familien zu vermieten:

1) Der 2. Stock, bestehend in 8 bis 9 Zimmern, Bedienten- u. Mansardenzimmer, einer großen Terrasse, Stallung für 4 Pferde, Chaisenremise, Keller und Waschhaus, nebst allen Bequemlichkeiten.

2) Der 3. Stock, bestehend in einem oder zwei Logis, mit 8 und 5 Zimmern, alles übrige, wie im zweiten Stock, jedes Logis ist mit einer Glashüre verschlossen.

Es wird ausdrücklich dabei bemerkt, daß weder in diesem Hause, noch auf einem der anstößenden Baupläze, eine Bierbrauerei errichtet wird.

Das Nähere ist bei Ch. Hellner, Vater, Stephanienstraße No. 86. zu erfragen.

### **Bermischte Nachrichten.**

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen auf den 23. Oktober 1000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit, Spitalstraße No. 20.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital auf ein hiesiges Haus von 1700 fl. auf erste Hypothek auf den 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Adressen sind im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Stellegesuch.] Es wünscht ein gebildetes Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, besonders im Weißnähen und Bügeln, sogleich eine angemessene Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern zu erhalten. Nähere Auskunft No. 64. in der Durlacher Thorstraße, im Hintergebäude.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Bedienter, der in der Bedienung gut erfahren ist, und gut mit Pferden umzugehen weiß, 6 Jahre bei einer Herrschaft gedient und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder bis November geschehen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut mit Kindern umzugehen weiß und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch einer stillen Haushaltung vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Adlerstraße No. 7., ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, wünscht als Stuben- oder Kellermädchen eine Stelle zu erhalten, welches sogleich eintreten kann. Zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 73., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 18 Jahren, welches mit Kindern umzugehen weiß, wünscht bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten, sie kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 73., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein oberländer Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, sucht einen Dienst, und ist zu erfragen im goldenen Karpfen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein oberländer Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfahren im goldenen Karpfen.

(1) [Lehrlinggesuch.] Es wird ein junger Mann aus einer guten Familie als Lehrling in einen hiesigen Gasthof gesucht, der sogleich eintreten kann. Die Bedingungen sind im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) [Verkaufs- und Vermieths-Antrag.] Ein sehr gut erhaltenes Octaviges Klavier ist um einen billigen Preis zu vermieten oder zu verkaufen; dergleichen ein schöner moderner Flügel und ein geringeres Klavier zu 33 fl. Näheres Waldstraße No. 3., im dritten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Durlacher Thorstraße No. 89., im dritten Stock, sind Kanarienvögel zu verkaufen.

(3) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße No. 44. können 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Pflege erhalten.

(1) [Anerbieten.] Es kann ein junger Herr, welcher die hiesige Lehranstalt besucht, unter ganz billigen Bedingungen in Logis, Kost und elterliche Pflege aufgenommen werden, nahe bei der polytechnischen Schule. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### **Privat-Bekanntmachungen.**

Von heute an erscheint jeden Mittwoch und Samstag ein Blatt unter dem Titel:

#### **Die Mundschau,**

herausgegeben von Karl Mathy.

Preis vierteljährlich 42 Kreuzer. — Bestellungen werden angenommen bei allen großh. Postanstalten, sowie bei

**Malsch & Vogel,**  
Adlerstraße No. 19.

Neue grüne Kerne und süße Neekar-Zwetschgen sind fortwährend billig bei mir zu haben.

**Conradin Haagel.**

### **⚡ Anzeige.**

Frischgeschossenes Damm- und Edelmilchpreiz ist fortwährend in besonderer Güte pfundweise à 12 kr. zu haben. Ferner verkaufe ich die schönsten Hechte und Karpfen zu 20 kr. das Pfund, was ich wegen bevorstehenden Festtagen anzeige.

**F. Kauffmann.**

### **Schweizer Reißzeuge und Zirkel,**

wie auch alle Sorten Schul-Reißzeuge, von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen, empfiehlt

**J. Berkmüller,** Mechaniker,  
Spitalstraße No. 65.

**Reißzeuge.**

Feine **Marauer**, so wie **mittelfeine** und **ordinäre** Reißzeuge empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**S. Leichtlin,**  
Zähringerstraße Nro. 49.

Conditior **Rixhaupt** empfiehlt sich mit Kuchen und Torten, welche täglich vorrätzig bei ihm zu haben sind; auch in Gefrorenem werden immer Bestellungen in beliebiger Qualität angenommen.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich die Einrichtung getroffen habe, alte Juwelen, Gold- und Silberwaaren, in jeder Form und Gestalt; ebenso Abgang der Vergolter, so wie Borden und dgl. zu dem möglichst genauesten Gehaltwerthe ankaufe.

**Emillo Walbach,** Goldarbeiter,  
Zähringerstraße Nro. 55.

Frankfurter geräucherte Bratwürste, Fromage d'Italie, Fromage du Cochon, farcirter Schweinskopf, Souccison de Bologne, Souccison de Lyon, Roulade und Gêlée sind stets frisch zu haben; auch wird auf Sonntag Dürfleisch per Pfund zu 18 und 20 Kr. abgegeben bei

**Jakob Huff,** Charcutier,  
Waldhornstraße Nro. 29.

**Anzeige.**

In der Querststraße Nro. 38. wird Wasch zum Reinigen angenommen, dieselbe wird gebügelt oder ungebügelt wieder zurückgestellt. Reinliche Behandlung der Wasch wird das Zurauen zu erwerben suchen.

**Karlsruhe.****Billiger Leinenwaarenverkauf.**

Nachdem mir meine Leinen, Gebilde und Damaste von der diesjährigen Bleiche eingegangen sind, sehe ich mich veranlaßt, meine Lager von älterer Waare zu räumen, und setze solche mit **herabgesetzten Preisen** zum Verkaufe aus. Es bestehen solche in **glatten und Gebildwaaren durch alle Rubriken, als: Sandtüchern, Tischzeugen, abgepaßten Socken, schlesischen und Lederleinen, gebleichten und ungebleichten Hausleinen und wergenen Tüchern, Taschentüchern, Drillich u. Barchent u. s. w.,** lauter solide Waaren, und zu Preisen, wie sie nur in einem **reichhaltigen und ausschließlichen Leinengeschäfte** möglich sind.

Wer stückweise kauft, genießt gegen Ellenkäufer noch besonders Preisermäßigung.

Die Leinenhandlung für en gros u. en detail

von  
**Heinrich Hofmann.**

Eine schöne Parthie Pariser Châles u. Echarpes in Tartan, gewirkte achteckige Châles, Westenstoffe in Seide, Wolle und Cachemir, seidene Cravatten, sind bei mir eingetroffen und werden, um schnell damit aufzuräumen, zum Fabrikpreis abgegeben bei

**Moriz Sttlinger,**

Langestraße Nro. 61.,

der polytechnischen Schule gegenüber.

Karlsruhe.

**Siederbaunen (édredon)**

empfehl die

Leinwand-, Gebild- u. Damast-Handlung

von  
**Heinrich Hofmann.**

Wegen mehrfachen Anfragen findet man sich veranlaßt, ein verehrliches Publikum hiermit zu benachrichtigen, daß **Montag** den 5. und **Dienstag** den 6. dieses israelitischer Feiertag ist.

**Literarische Anzeige.****Vater Struß's Feierabend.**

Ein Kalender fürs ganze Leben,

zunächst auf das Jahr

**1847.**

Zweiter Jahrgang. Mit vielen Abbildungen, den Biographien Anton Rindeschwender's und G. Stulz's und sonstigen Erzählungen. 4. geb. Preis 12 Kr., ist vorrätzig bei **Franz Nöldeke** in Karlsruhe.

Bei **A. Bielefeld** in Karlsruhe ist zu haben: Tagebuch für das Geschäftsleben auf das Jahr 1847. Für Kanzleien, Gerichtsstellen, Rentämter und die Haus- und Landwirthschaft, sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

Preis 36 Kr.

**Museum.**

Heute, Samstag den 3. Oktober, wird die Familie Daburger, Nationalfänger aus dem bairischen Hochlande, eine Production im untern Lokale des Museums geben. Anfang 46 Uhr.

**Schützengesellschaft.**

Sonntag den 4. dieses findet ein Hirschschießen statt, wovon die Gesellschaftsmitglieder benachrichtigt werden.

Der Verwaltungsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 4. Oktober: **Die Zauberflöte.** Große Oper in zwei Aufzügen, von Mozart. Die Kramer vom kurfürstl. Hoftheater zu Kassel: die Königin der Nacht zur vierten Gastrolle.

Frankfurter Börse am 1. Oktober 1846.

pCt.	Pap.	Geld.	pCt.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.				
						fl.	kr.			
3 1/2	Obbligat. v. 1842	91	—	3 1/2	Integrale	58 3/8	58 1/4	Neue Louisd'or	11	5
	50 fl. Loose v. 1840	55	—	4 1/2	Syndicats	—	—	Friedrichsd'or	9	47
	35 fl. Loose v. 1845	33 1/8	32 7/8	3 1/2	ditto	87 3/4	—	Holl. 10 fl. Stücke	9	54 1/2
	Bankactien	—	—	3 1/2	Obligationen	—	98 1/4	Rand-Ducaten	5	35
5	Metallig-Obligationen	109 5/8	—	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	—	78 3/4	20 Franken-Stücke	9	27 1/2
4	ditto ditto	100	—	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	96	Engl. Sovereigns	11	57
3	ditto ditto	73 1/8	—	3 1/2	ditto à fl. 500.	80	—	Leubthaler, ganze	2	43 1/2
	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	126 1/4	—	3 1/2	Obligationen	92 3/4	—	Preussische Thaler	1	45
	500 fl. Loose v. 1834	156	—	4	ditto	99 1/8	—	Gold al Marco	360	—
2 1/2	Stadtbanco-Obblig.	—	—	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	72 1/8	—	Koehhalig-Silber	24	20
4 1/2	Obbligat. b. Bethmann	100 1/2	—	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	28 3/8	Sering u. mittelhal.	24	18
4	ditto ditto	99 3/8	—	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	93	—			
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	93	—	3 1/2	25 fl. Loose	—	25 3/8			
	Prämiencheine	—	87	3 1/2	Obligationen	95 1/2	—			
5	Active incl. II Coupons	25 1/4	25 1/8	4	Taurusbahn-Actien	345 1/4	344 3/4	DISCONTO . . .	4 1/2	

**Fremde**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Bertina, Kfm. v. Dillenburg. Hr. Bujardt, Rechtsgelehrter v. Freiburg. Hr. Morat, Kfm. v. Odenkirchen. Hr. Both, Apotheker v. Lörrach. Hr. Hess, Prof. mit Fam. v. Zürich. Hr. Bertrand, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Schmidt v. Mainz.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Bichler, Kaufm. von Grünstadt. Hr. Baron von Chambrie von Neuchâtel. Hr. Gleich, Kfm. v. Eoentoben. Hr. Berts, Kfm. von Heilbronn.

**In den drei Kronen.** Hr. Beiersdörfer, Hdm. v. Merzheim.

**Im Englischen Hof.** Se. Durchl. der Fürst Drogkoff m. Fam. u. Dienersch. v. Petersburg. Hr. Drusekoff m. Bed. daher. Hr. v. Brevern, General m. Fam. daher. Hr. Bronn und Hr. Cappel, Rent. von Kappelstweiler. Hr. v. Minon, Rent. mit Fam. u. Dienersch. v. London. Mad. Mathew mit Fam. u. Bed. daher. Hr. Benoit, Part. v. Paris. Hr. Dieffenbacher, Kfm. von Mannheim. Hr. Euler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Theistkoff, Rentier mit Gattin von Petersburg. Madame Tschida von Wien.

**Im Erbprinzen.** Fr. v. Pöggelst, Fr. v. Berendt u. Frau v. Biemont m. Dienersch. aus Schweden. Mad. Wexel m. Fam. v. Aachen. Hr. Brigmann von Würtscheid. Hr. v. Neufville v. Frankfurt. Hr. Rochay m. Gat. v. Piemont. Hr. Forst, Rent. v. Wien. Hr. Heller, Kfm. v. Kannstadt. Hr. Direxens, Propr. von Genes. Se. Exc. Hr. v. Thile, Generalleutenant mit Dienerschaft von Coblenz. Hr. von Schöler, Major im Generallstab mit Bed. daher. Hr. von Köhl, Major der Artillerie mit Bed. daher. Hr. von Trepta, Generalmajor mit Bed. von Frankfurt. Hr. v. Dohs, Generalmajor mit Bed. aus Hesse-Cassel. Hr. von Rink, Oberleutenant daher. Hr. Baron von Krudener aus Rußland. Hr. von Stedmann, Gutsbesitzer v. München.

**Im Geist.** Hr. Beckert m. Gat. v. Buchen. Mad. Reismann mit Sohn daher. Hr. Wagner, Philol. von Gernsbach. Hr. Wiesler, Kfm. v. Frankfurt. Madame Kunzmann v. Palmbach. Hr. Scherber von Stuttgart. Hr. Strobel v. Krüheim.

**Im goldenen Adler.** Hr. Schäfer, Müller von Heilbronn. Hr. Metz, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Huber, Dekonom v. Eßens. Hr. Baader, Cand. Phil. v. Mannheim. Hr. Laub, Handlsm. von Reckheim. Hr. Rombach u. Hr. Fehrendach, Hdl. v. Tryberg. Mad. Siedler daher.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Fuchs, Stud. v. St. Goar. Herr Schmidt, Geometer von Pforzheim. Herr Leuchsen, Tonkünstler v. Brunn. Hr. Hesse, Optiker v. Berlin. Hr. Josinsky, Goldarbeiter v. Hanau.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Koobmans, Rent. v. Amsterdam. Hr. Gundeberg, Kfm. von Paris.

Hr. Sauneker u. Hr. Berner, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Berger, Kfm. v. Ulm. Hr. Alberman, Rent. von Prag. Hr. Duparet, Propr. von Paris. Hr. Laubert, Propr. v. Lyon. Hr. Galiffon, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Schwilque, Ing. v. Straßburg. Hr. Werner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Diez, Kfm. von Pforzheim. Hr. Klingelberg, Kfm. von Bremen. Hr. Sellar, Rent. v. London. Hr. Gelbert, Rent. m. Fam. und Bed. aus England. Hr. Lau, Rent. mit Sohn aus Irland. Hr. Schweigler, Kfm. v. Barmen.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Bauer, Fabr. mit Gat. v. Aachen. Mad. Haagen v. Mainz. Hr. Wanten u. Hr. Laist, Apoth. v. Fulda. Hr. Gebr. Weber von Stuttgart.

**Im Hof von Holland.** Hr. Longer, Fabr. mit Fam. von Mülhausen. Hr. Bauer, Part. v. Frankfurt. Hr. Stoll, Kfm. v. Zürich. Hr. Engler, Part. v. Ulm. Frau Optm. Spöck m. Tochter v. Baden.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Grabe, Rent. v. London. Hr. Cöcker, Kfm. v. Gesefeld. Frau Professor Emerit v. Bern. Hr. Rooschütz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dann, Stud. daher. Hr. Peypers, Stud. v. Gießen. Hr. Blum, Kfm. von Bergzabern. Hr. Grastinsky, Rent. mit Gat. von Dalmatien. Hr. Sparrot, Kfm. v. Straßburg.

**Im Ritter.** Hr. Strubinger, Kfm. v. Reuhofen. Hr. Korich, Kfm. v. Bayreuth. Hr. Marquardt, Kfm. v. Baihingen. Hr. Kllenthal, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Heunisch, Kfm. v. Bayreuth. Hr. Reff, Kfm. von Wierach. Mad. Huber m. Sohn von Zweibrücken. Herr Römer, Kfm. v. Weimar. Hr. Rothensee von Bruchsal.

**Im rothen Haus.** Hr. Büchner, Part. v. Darmstadt. Hr. Schuchmann, Lithograph daher. Hr. Pfleger, Kunstgärtner v. Stuttgart. Hr. Bulach, Part. v. Einsheim. Hr. Sallmayr, Part. v. München. Hr. Keppel, Bierbrauer v. Pforzheim. Hr. Härter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lautmann, Pfr. von Dittenhausen. Hr. Keimann, Part. v. Stuttgart.

**Im Schwanen.** Hr. Weidbach, Schlossermstr. v. Darmstadt. Hr. Liegethof, Part. v. Berlin. Hr. Hein, Part. v. Hamm.

**Im der Sonne.** Hr. Ruffer, Stud. v. Ulm. Hr. Holdenbach, Politechniker v. Stuttgart. Hr. Wolf von Weidenstadt.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Edwenstein, Hr. Pfeiffer u. Hr. Hrter v. Heidelberg.

**Im weißen Löwen.** Hr. Kamie, Partikulier von Chemnitz.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Waldkirch, Propr. v. Zurzach. Hr. Trog, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sooger, Kfm. von Menziken. Hr. Quisberg, Kfm. von Barmen. Hr. Bogen, Kfm. von Köln. Hr. Colligs, Kaufm. von Schönau. Hr. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fuzli, Rent. m. Fam. v. Zürich. Hr. Jakob, Kfm. v. Leipzig. Hr. Baron v. Abrahamsberg, Hofsekretär v. Wien. Hr. Winkelhof, Kfm. v. Bremen.

Hierzu als Beilage: Literarische Anzeige von A. Vielesfeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.